

» Neues aus dem Rathaus

9. BDS-Altstadtlauf: Über 25.000 Euro für den guten Zweck

Teilnehmerrekord: 1.868 Sportler waren insgesamt am Start

Atemberaubende Resonanz beim Sponsorenlauf, dem Höhepunkt des 9. BDS-Altstadtlaufer. 887 Läufer gingen am Sonntagmittag für den guten Zweck an den Start - und damit mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr (420). Zusammen mit den Teilnehmern der zuvor absolvierten sportlichen Läufe waren an diesem Tag 1.868 Sportler unterwegs. Sie erzielten dabei einen Erlös von mehr als 25.000 Euro für die Initiative „Kinderreich“ vom Kinderschutzbund Rems-Murr. Für die gute Sache waren auch wieder einige Promis am Start: Sportpatin Monika Sozanska gab in diesem Jahr den Startschuss beim Sponsorenlauf - mit etwas Verzögerung, da sich der Schuss nicht löste. „Ich muss das mal trainieren“, sagte sie lachend. „Ich komme immer sehr gerne hierher. So eine tolle Veranstaltung für eine gute Sache und das in meiner Heimatstadt, einfach schön.“ fügt die Weltklasse-Degenfechterin hinzu. Auch Marcel Fehr und Hanna Klein waren beim Sponsorenlauf wieder einmal involviert: als Trainer der „Flitzfüchse“, dem Team des Fuchshofkindergartens. Beide scheinen einen hervorragenden Job gemacht zu haben, denn die Kleinen liefen stolze 1.244 Runden. Noch fleißiger war allerdings der Künkelin-Express. Für ihn stehen beeindruckende 1.992 Runden zu Buche.

Die absoluten Hingucker waren jedoch Stefan Roth und David Mahier vom historischen Verein „Mus rusticus“. Das Duo kam zwar „nur“ auf 36 Runden - allerdings in Ritterrüstungen.

Spannender Hauptlauf

Doch auch sportlich war einiges geboten. Der Hauptlauf war in diesem Jahr ein besonders spannendes Rennen, da die Top-Athleten Marcel Fehr und Hanna Klein aus Trainingsgründen nicht teilnehmen konnten. Die Abwesenheit der Lokalmatadore nutzte Markus Bauer. In 26:57 Minuten konnte sich der Lehrer der Grafenbergschule Schorndorf vor Sven Kratochwil (27:13 / Deutsche Vermögensberatung) und Michael Fleischer (27:35 / SG Schorndorf) durchsetzen. Bauer selbst war überrascht von seinem Erfolg. „Ich hatte damit nicht gerechnet.“ Er wollte eigentlich nur vorne mitlaufen und „mal gucken, was dann geht“. Denn die acht Kilometer lange Strecke ist für den Trailrunner eigentlich viel zu kurz. „Im Normalfall nehme ich bei Rennen mit einer Länge von 40 bis 60 Kilometern teil“, erklärte er. Bauer freute sich im Ziel nicht nur über seinen Sieg, sondern auch über den Lauf an sich: „Es ist ein mega Publikum und eine super Strecke. Großer Ap-



Markus Bauer lief im Hauptlauf nach 26:57 Minuten als Erster über die Ziellinie.



Im Jugendlauf über zwei Kilometer siegte Tim Dahlhaus nach 6:22 Minuten.



Beim Kinderlauf, ebenfalls über zwei Kilometer gewann Luca Beutel mit einer Zeit von 8:07 Minuten.



Insgesamt nahmen 1.856 Sportler am 9. BDS-Altstadtlauf teil.

Fotos: Bebop media, Grbic

plaus an die Schorndorfer.“

Auch Jürgen Linsenmaier war mit den Bedingungen zufrieden und scherzte: „Wir haben immer schönes Wetter seit ich BDS-Vorsitzender bin. Das muss wohl an mir liegen.“ Dabei hatte die Sonne vermutlich nur Angst sich zu verstecken. Schließlich stieg Linsenmaier schwer bewaffnet auf das Startpodium. Er hatte gleich zwei Pistolen bei sich. Ursache: Dem Unternehmen, das eigentlich die Waffen stellt, sind ebenfalls gestohlen worden. Und es konnte kurzfristig keinen Ersatz auftreiben. Also sprang

die SG Schorndorf ein. Problem: Die SG hatte keine Munition. Diese konnte allerdings das Unternehmen stellen. Wegen dieses Hin-und-hers und der Unsicherheit, ob die Waffen funktionieren, ging man beim BDS lieber auf Nummer sicher - und Linsenmaier nahm zur Sicherheit beide Pistolen mit. Schließlich sollte der Hauptlauf pünktlich starten. In diesem war bei den Frauen die Gesamt-27. Charlotte Espinosa aus Aspach in 32:23 die Schnellste - knapp vor Katharina Gmehling (32:37 / Winnenden) und Andrea Bulling (32:47 / TSF Welz-

heim). Im Jugendlauf über zwei Kilometer gewann Tim Dahlhaus (6:22 / VFL Waiblingen). Beim Kinderlauf - ebenfalls über zwei Kilometer - siegte Luca Beutel (8:07 / SG Weinstadt). Auch die Startnummer 1 des Hauptlaufs - Adam Klosa - schlug sich mit Platz 36 (33:04) achtbar. Dass er mit der 1 starten durfte, hat er dem Urlaub von Schorndorfs Oberbürgermeister Matthias Klopfer zu verdanken, der sonst Träger der Nummer ist. Dieses Jahr wurde die 1 verlost - Klosa war der Gewinner.

Und einer strahlte fast genauso wie die Sonne: Jürgen Dobler, Chef des Organisationskomitees: „Alles hat gepasst. Die Teilnehmerzahlen, der Erlös für einen guten Zweck, das Wetter. So macht es Spaß.“ Insgesamt sind 1.856 Sportler durch die Schorndorfer Innenstadt gelaufen - davon 979 bei den sportlichen Läufen. Damit wurde die Vorjahreszahl um 200 überboten. Vielleicht lässt sich diese Marke im kommenden Jahr sogar noch weiter verbessern. Denn dann findet der BDS-Altstadtlauf bereits zum 10. Mal statt. Die Zeit rast eben noch schneller als so mancher Leichtathlet.

Montag: Vollsperrung der Archivstraße

Termin: 16. April von 8 bis 15.30 Uhr

Im Zuge der Bauarbeiten am Gebäude Archivstraße 13, muss die Archivstraße am kommenden Montag, 16. April in der Zeit von 8 bis 15.30 Uhr vollgesperrt werden. Die Straßensperrung erstreckt sich von der Einmündung Burgstraße bis zur Ein- und Ausfahrt des Spitalhofs. Dies hat zur Folge, dass insbesondere die Tiefgaragein- und ausfahrt von den Gebäuden Archivstraße 16 und 17 im genannten Zeitraum nicht frei gehalten werden kann. Die Ausfahrt vom Archivparkplatz über die Johann-Philipp-Palm-Straße wird aber wie gewohnt möglich sein. Die Firma Schatz bittet um Verständnis für die bautechnisch nicht vermeidbaren Behinderungen. (red)

Messenger-Newsletter

Aktuelle Stadtnachrichten und Informationen zur Gartenschau

Seit Kurzem bietet die Stadtverwaltung einen neuen und kostenlosen Service für alle, die immer top informiert sein möchten: den Messenger-Newsletter. Stadtnachrichten, Baustelleninformationen, Infos zur Gartenschau in Schorndorf und vieles gibt es in Zukunft bequem im Liebessmessenger WhatsApp, Facebook, Telegram oder Insta.

Die Stadtverwaltung möchte ihre Nachrichten und Informationen möglichst vielen Bürgern zur Verfügung stellen. Neben Schorndorf Aktuell und der städtischen Website wird mit den bestehenden Kanälen in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Google+ und Instagram bereits eine hohe Zahl an Menschen erreicht. Mit dem neuen Messenger-Newsletter möchte die Stadtverwaltung ihr Informationsangebot noch weiter ausbauen. Ein weiterer Vorteil: Im Krisenfall kann die Bevölkerung über diesen Kanal noch direkter informiert und gewarnt werden. Alle Nachrichten und Meldungen werden aber auch in Zukunft über die bereits bekannten Kanäle verbreitet. Der Messenger-Newsletter ist eine Erweiterung des bestehenden Angebotes.

Die Anmeldung erfolgt bequem und einfach über die integrierte Anmeldefunktion unter www.schorndorf.de/messenger. Dort gibt es auch weitere Infos zum Service und Hinweise zum Datenschutz. (pb)

Dr. Dieter Keil verstorben

34 Jahre Mitglied des Schorndorfer Gemeinderates

Kurz nach seinem 79. Geburtstag ist Dr. Dieter Keil Ende März verstorben. Von Juli 1980 bis Juli 2014 war Dieter Keil Mitglied des Schorndorfer Gemeinderates. Wichtig war ihm dabei stets, „der Stadt Bestes im Auge zu behalten“, wie er anlässlich seines Ausscheidens aus dem Gemeinderat im Jahr 2014 in einem Interview in Schorndorf Aktuell sagte. „Ich hoffe, ich konnte Impulse geben. Gerade in meiner Lehrtätigkeit habe ich immer noch das Gefühl, dass mich die jungen Menschen brauchen, mögen, schätzen, wie auch immer man dazu sagen möchte. Und diese Rückmeldung ist es, die mir bei all der Arbeit die Luft zum Atmen gibt. Ich habe halt immer versucht, so viel wie möglich herauszuholen.“

Das ist ihm zweifelsohne gelungen, wie Schorndorfs Oberbürgermeister Matthias Klopfer deutlich macht: „Wir verlieren mit Dr. Dieter Keil einen Mitbürger, der nicht nur mit seinem kommunalpolitischen Engagement die Geschichte der Stadt Schorndorf auf beeindruckende Weise mit geprägt hat. 34 Jahre lang setzte er sich als Mitglied

der FDP/FW-Fraktion mit großem Sachverstand aktiv im Gemeinderat zum Wohle seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Und auch nach seinem Ausscheiden blieb er der Kommunalpolitik mit Interesse verbunden. Sie war ihm eine Herzensangelegenheit.“ „Durch sein vielseitiges Engagement, nicht nur im Gemeinderat, sondern auch als Arzt, Wissenschaftler und Dozent; als langjähriger Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Schorndorf und als aktiver Sänger und Vizedirektor beim Liederkränz hat Dr. Dieter Keil das für uns alle so wichtige Gemeinwesen und die Entwicklung der Stadt Schorndorf in vielerlei Hinsicht positiv mit gestaltet und seine Spuren hinterlassen“, betonte Schorndorfs Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich bei seiner Trauerrede.

Für sein vorbildliches Engagement wurde Dr. Dieter Keil im Januar 2001 mit der Städtischen Verdienstmedaille in Gold und im Oktober 2010 mit dem goldenen Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Dr. Dieter Keil engagierte sich jahrzehntelang für das Gemeinwohl. Foto: nia

» Politik im Rathaus: SPD-Fraktion

Auf eine schöne SchoWo!

Thomas Berger: In der zurückliegenden Sitzung des Gemeinderates wurde über das Jubiläumsjahr der Schorndorfer Woche beraten und über einen Zuschuss von zusätzlich 25.000 Euro für das Jubiläumsjahr entschieden. Es ist hier mal wieder an der Zeit, gerade nach den Ereignissen des letzten Jahres, den Machern der Schorndorfer Woche und hier insbesondere den vielen Vereinen und Ehrenamtlichen herzlich zu danken und für die kommende SchoWo viel Erfolg zu wünschen. Die SPD-Fraktion steht, wie alle Fraktionen im Gemeinderat, voll hinter den Machern und insbesondere hinter dem sich abzeichnenden Konzept für das Jubiläumsfest zum 50. Geburtstag unserer zentralen



Schorndorfer Markenzeichens. Die Idee in diesem und im kommenden Jahr für die Jugendlichen im Bereich der Arnoldbrücke einen Platz zu schaffen, an welchem sie sich treffen und gemeinsam feiern können, ist ein wichtiges Element für eine Feier für Jung und Alt. Die Mitmacherrinnen und Mitmacher der Jugend in Schorndorf (JIS) haben sich gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung ein, wie wir finden, gutes Konzept überlegt. „Party under the bridge“ kann für die jungen Menschen sehr gut funktionieren, wenn Sie dort die Möglichkeit erhalten ohne Konsumdruck „ihre“ SchoWo zu feiern. Natürlich werden auch bei dieser Idee Bedenken im Hinblick auf Themen der öffentlichen Sicherheit aufkommen. Diese muss man ernst nehmen und darüber ins Gespräch kommen. Man muss die zu erwartenden Argumente und Sorgen mit den Jugendlichen offen und ehrlich ansprechen. Unsere Erfahrungen sind hierbei beileibe nicht

schlecht - ganz im Gegenteil. Wir sind fest davon überzeugt, dass es gelingen wird, die Interessen der Jugendlichen, der Anwohner und auch der für die Sicherheit zuständigen Beamten der Polizei und des Ordnungsamtes unter einen Hut zu bekommen. Gerade wir als Stadträtinnen und Stadträte sind aufgerufen, unseren Beitrag im Vorfeld der SchoWo zu leisten, dass es tatsächlich aber auch in der Außenwahrnehmung ein fröhliches und friedliches Fest werden kann.

Aber letztlich ist es wie immer im Leben: Trotz aller Sorgfalt - man kann nicht alles vordenken, man muss Dinge einfach auch einmal ausprobieren, um zu sehen ob sie funktionieren. Daher freuen wir uns auf den Probelauf der „Party under the bridge“ und wünschen uns, dass es ein riesen Erfolg wird. Wer mit uns über das Thema SchoWo 2018 diskutieren möchte kann sich gerne direkt unter thomas.berger@schorndorf.de oder über die Homepage an mich oder die Fraktion wenden.

Herzlichen Glückwunsch

Ihren Geburtstag feiern (veröffentlicht werden 70, 75, 80, 85, 90, 95 und ab 100 Jahre alte MitbürgerInnen) in der Kernstadt:

Am 12. April: Hermann Schmidt, 75 Jahre; Ingeborg Merk, 70 Jahre. **Am 13. April:** Maria Engler, 85 Jahre; Elisabeth Sukdolak, 85 Jahre; Hertmut Stilz, 75 Jahre. **Am 14. April:** Swantje Schenker, 75 Jahre; Winfried Keune, 70 Jahre. **Am 16. April:** Stanislava Vukasinovic, 75 Jahre. **Am 18. April:** Adelheid Missale, 80 Jahre; Alfred Knödler, 70 Jahre.

Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet) feiern: Am 13. April: Stevo und Nada Holovati. Am 15. April: Raif und Layla Bakir.

Streik in Kindergärten

Am heutigen Donnerstag, 12. April

Im Zuge der aktuellen Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst werden am heutigen Donnerstag, 12. April auch Kindertageseinrichtungen in Schorndorf bestreikt. Die Infos, welche Einrichtungen streiken und welche geöffnet bleiben, finden sich auf der städtischen Homepage www.schorndorf.de. Die Infos werden laufend aktualisiert.

Heute Mitmachertreffen in Schwäbisch Gmünd

Treffpunkt um 18 Uhr am Bahnhof

Wer Lust hat, sich als Mitmacher während der Remstal Gartenschau zu betätigen, hat nun die Gelegenheit, sich genauer zu informieren. Denn am heutigen Donnerstag, 12. April findet das nächste Schorndorfer-Gmünder-Gartenschau-Mitmachertreffen um 19 Uhr im Congress-Centrum Schwäbisch Gmünd (Rektor-Klaus-Straße 9) statt. Die Stadt Schorndorf lädt alle ein, die sich bereits als Mitmacher angemeldet haben, aber auch diejenigen, die sich einfach informieren möchten, mitzufahren. Die Teilnehmer fahren gemeinsam ab dem Schorndorfer Bahnhof, die Kosten für das Zugticket übernimmt die Stadtverwaltung Schorndorf. Treffpunkt: 18 Uhr am Bahnhof Schorndorf, Rückfahrt um 20.45 Uhr.